



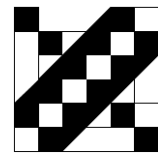
## Newsletter 8

### Die Jakobsleiter

Die Jakobsleiter ist ein beliebtes Quiltmotiv. Der Name beruht auf der folgenden Bibelstelle (Gen 28, 11): „. . . Da träumte ihm [Jakob], eine Leiter sei auf die Erde gestellt, die mit der Spitze an den Himmel rührte, und die Engel Gottes stiegen daran auf und nieder. . . .“ (Zwingli Bibel, Zürich, 1954).

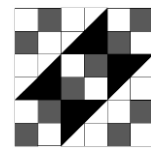
Wegen seinem religiösen Hintergrund mag das Motiv besonders für die Amischen eine besondere Anziehung gehabt haben.

Das Grund-Motiv ist oft ein Double-9-Patch, das einen grossen kreativen Spielraum bietet. Charakteristisch ist dabei der Kontrast in den Farben: sehr dunkle und sehr helle Teile, sodass das nebenstehende Bild eines Blocks entsteht. Zusammengesetzt bilden sie das Bild ähnlich einer Leiter.



Ein Quiltmotiv ist meist unter einer Reihe verschiedener Namen bekannt. Die Benennung des Motivs entspricht der Lebensart und dem kulturellen Hintergrund der jeweiligen Quilterin.

So haben auch dieses Muster und Varianten davon eine Vielzahl von weiteren Namen. Wären Sie ein Siedler aus New England oder Virginia: würden Sie dann nicht das nebenstehende Motiv als Trittsteine, ‚Stepping Stones‘, ins neubesiedelte Amerika sehen können? – oder unterwegs in Mississippi oder einem der Prärie-Staaten im Planwagen in Richtung Westen: ‚Trail of Covered Wagons‘ oder ‚Wagon Tracks‘?

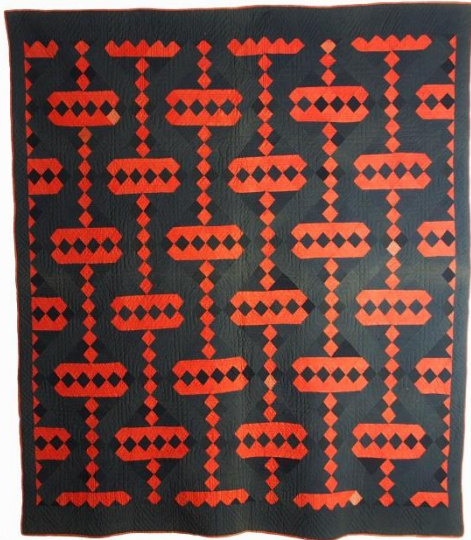


Ein besonders interessanter Name ist ‚Underground Railroad‘. Er bezieht sich auf den Weg, den im 19. Jhdt. vor und auch nach dem Sezessionskrieg viele Sklaven auf der Flucht aus den Sklavenstaaten des Südens in den Norden unter die Füsse nahmen. Ein Bezug auf die Funktion von Quilts als Wegmarken für die Flüchtenden auf der ‚Underground Railroad‘ ist nicht gesichert und wohl eher der ‚verklärenden‘ Geschichtsschreibung der Nachfahren zu zuschreiben

Das Muster der Jakobsleiter war schon bekannt, bevor die Amischen begannen, Quilts zu nähen, sogar noch vor dem Sezessionskrieg (also vor 1860). Auch wenn die Bezeichnung als ‚Underground Railroad‘ zu dieser Zeit nicht gesichert ist, darf man doch zumindest annehmen, dass die Benennung jenen mutigen Menschen gewidmet ist, welche der Sklaverei entfliehen konnten und nach Norden reisten, sowie jenen, welche diese auf ihrem gefährlichen und beschwerlichen Weg unterstützten.

Die **drei Jakobsleitern, die derzeit in der Galerie zu sehen sind**, zeigen, wie das Motiv der Leiter innerhalb der Amisch-Welt verschieden aufgefasst wurde, und wie damit das ‚Aufsteigen in den Himmel‘ möglicherweise sogar verschieden empfunden worden ist.

Eine ruhige Betrachtung kann uns jedenfalls auf einen solchen Schluss bringen.



Jacob's Ladder  
Amish  
ca. 1900  
Indiana.  
Pieced Quilt.  
Wolle/Baumwolle.

Schritt links um Schritt rechts steigen wir aufwärts. Fast werden wir getragen, hinauf, die Bewegung wie in einem Mehrfachlift. Sehr dynamisch und wie von selbst – ein Sog.

Durch den mit verschiedenen Materialien gestalteten schwarzen Hintergrund entsteht der Eindruck von Tiefe und Raum.



Jacob's Ladder  
Amish,  
ca. 1920,  
Holmes County, Ohio.  
Pieced Quilt. Baumwolle.

Die Holmen der Leitern werden durch das Grundmotiv gebildet, und wir steigen Schritt für Schritt hinauf, stetig.

Der Hintergrund ist ein dunkles tiefes Blau, in dem wir uns durch ein geheimnisvolles Fluidum in die Höhe bewegen.



Jacob's Ladder  
Amish  
ca. 1940  
Arthur, Illinois  
Baumwolle/teilweise Wolle und synthetische Fasern,  
aus der „David Pottinger Collection of Amish Quilts“)

Wie leicht und heiter uns in diesem Quilt das Steigen erscheint! Diagonal, mit Betonung auf den lichten Mittelstrahl, steigen wir fast schwerelos hinan. Der Himmel ist bunt gefiltert durch die farbigen Stufen des noch erdennahen Leiterteils.

Auch im Frühling steigt das Sonnenlicht des Himmels auf seinem Weg zur Erde gleichsam über eine Jakobsleiter herab. In beidem ist Steigen und neues Werden.

Hans Zogg, im März 2017

## **Besuche in der Galerie**

Kein Bild ersetzt die Wirklichkeit.

Ich freue mich über Ihren Besuch in der Galerie.

**Preise auf Anfrage:** [info@galerie-zum-quilt.com](mailto:info@galerie-zum-quilt.com)

Der Newsletter erscheint in unregelmässigen Abständen und informiert Sie über neue Hängungen von Quilts und andere Aktivitäten in Zusammenhang mit der Galerie.

Die ganze Sammlung sehen Sie auf meiner Homepage [www.galerie-zum-quilt.com](http://www.galerie-zum-quilt.com)

Dort können finden Sie viele weitere Informationen und können auch den Newsletter ansehen und abonnieren.